

Pressemitteilung
01-11/2024

5. November 2024

Gedenken an die Reichspogromnacht in Apolda

Am 9. November 2024 laden die Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde und die katholische Gemeinde „St. Bonifatius“ gemeinsam mit der Stadt Apolda zum Gedenken der Opfer der Reichspogromnacht ein. Die Gedenkveranstaltung findet um 17 Uhr auf dem Apoldaer Marktplatz statt.

Jährlich wird an diesem Tag an die schrecklichen Ereignisse der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, als Synagogen in Brand gesteckt wurden, jüdische Geschäfte geplündert und tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger verfolgt und ermordet wurden, erinnert. Auch in Apolda hinterließ die Reichspogromnacht tiefe Wunden.

Mit dieser Gedenkveranstaltung wird ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung gesetzt. Die Veranstalter wollen die Erinnerung an die Opfer wachhalten und sich gemeinsam für eine tolerante und offene Gesellschaft einsetzen. Es werden auch in diesem Jahr die Namen von einstigen Apoldaern verlesen, die im Holocaust umkamen. Für jedes Opfer gibt es einen Glockenschlag an der Demokratieglocke.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser wichtigen Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Rückfragen bitte an:

Stadtverwaltung Apolda
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
03644 650-152
E-Mail: amtsblatt@apolda.de